

Luftreinhalteplan; geplanter Abbau der Meßstation Pfarrstraße durch Landesamt für Umwelt Bayern

I.

Bei Feinstaub PM₁₀ werden die Grenzwerte seit Jahren sicher unterschritten. Bei Stickstoffdioxid NO₂ allerdings wird in den letzten 2 Jahren eher wieder ein Anstieg beobachtet, so dass bei einer Fortsetzung des Trends im nächsten Jahr auch in Erlangen mit Überschreitungen gerechnet werden müsste. Da sich die Stadt Erlangen mit UVPA-Beschlüssen vom 15.09.2009 und vom 27.11.2007 im Falle von Überschreitungen verpflichtet hat, Gegenmaßnahmen zu prüfen, ist gerade in dieser Situation die Ermittlung sicherer Messwerte unerlässlich.

Messwerte der letzten Jahre:

1 Luftbelastung mit Feinstaub PM₁₀

Der geltende **Jahresmittel-Grenzwert** von 40 µg/m³ wird im Jahr 2009 in Erlangen nicht überschritten.

Der geltende **Tagesmittel-Grenzwert** von 50 µg/m³ darf nach der gegenwärtigen gesetzlichen Regelung pro Jahr 35 mal überschritten werden. Diese Anzahl wurde an beiden Erlanger Messstellen nicht überschritten.

Feinstaubmesswerte in Erlangen				
	Kraepelinstraße		Pfarrstraße	
Jahr	Jahresmittelwert	Anzahl der Überschreitungen des Tagesmittel-Grenzwertes von 50 µg/m ³	Jahresmittelwert	Anzahl der Überschreitungen des Tagesmittel-Grenzwertes von 50 µg/m ³
2005	23,4	15	28,1	22
2006	22,6	14	27,6	23
2007	18,8	7	24,0	11
2008	17,8	4	21,4	9
2009	20,5	9	22,3	10

2 Luftbelastung mit Stickstoffdioxid NO₂

Ab dem Jahr 2010 sind folgende NO₂-Grenzwerte einzuhalten:

1-Stunden-Wert von 200 µg/m³,

Jahresmittelwert von 40 µg/m³

Diese Werte wurden im Jahr 2009 nicht überschritten.

Stickstoffdioxidmesswerte in Erlangen				
	Kraepelinstraße		Pfarrstraße	
Jahr	Jahresmittelwert	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenmittel-Grenzwertes von 200 µg/m ³	Jahresmittelwert	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenmittel-Grenzwertes von 200 µg/m ³
2005	23	0	41	0
2006	23	0	39	0
2007	20	0	31	0
2008	25	0	35	0
2009	25	0	38	0